

Dresdner Nachrichten
Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Preis: Vierteljährlich 7 M.
Inserate:
Besten angenommen:
Noch zu haben:
Kartenpreise: 12.

Abonnement:
Preis:
Inseratenpreis:
Zur den Raum:
gepaltene Seite:
1 M.
Unter:
wie Seite 1 M.

Verantwortlicher Redacteur: Theodor Probst.

Krad und Eigentum des Herausgebers: Klesch & Reichardt. — Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Mit dem 1. April 1870

beginnt das zweite Quartals-Abonnement auf die
Dresdner Nachrichten. Für Dresden abonniert man
a 20 M. in der Expedition, Marienstr. 13; aus-

Dresden, den 30. März.

— 33 RR. die Königin Annelie und die Königin
Marie, sowie 33. RR. HH. die Frau Kronprinzessin und die
Frau Prinzessin Georg mit ihren Kindern haben gestern Mit-

— Graf Strachwitz, k. sächs. Major (?), welcher mit
seiner Familie sich auf der Durchreise nach Vira in Wien be-

— Der Prospectus der am 4., 5. und 6. April d. J.
zur Subscription gelangenden Sächsischen Maschinenfabrik-Actien

— In der Nacht vom 24. zum 25. d. M. sind in
Wien mittelst Einbruch einem dortigen Uhrmacher eine große

— Donnerstag früh 10 Uhr hält die Dresdner Beh-
und Creditanstalt, Wilsdruffstr. 28, die zweite Auction

— Die Ausstellung und der Verkauf der dem Vereine
zum Frauenklub zugegangenen Gaben wird nächsten Sonntag

— Unter Vorsitz des kgl. Commissars, des Herrn Geh.
Regierungsraths Prof. Dr. Hübbe, und in Anwesenheit des

— Vergangenen Sonnabend Mittag hatte ein beim Bau
der Hauptkloake auf dem Rosenwege beschäftigter Arbeiter

— Wir brachten in jüngster Zeit die Mittheilung, daß
an der Berliner Börse Actien à 100 Thlr. eines angeblichen

— Der Ruf „Hoplachneides“ eilte am Montag durch
die Wilsdruffer Vorstadt, indem man in der Flur eines Hau-

— Für diese Woche bis zum Sonntag concertiren die
Violinvirtuosinnen Geschwister Jeme im oberen Saal des

wen mit Eleganz und Präcision überwand. Namentlich ge-
fielen und ernteten reichen Applaus die Variationen von Ralli-
moda, vorgelesen von Fräulein Pauline, und eine Fantasie

— Wie man hört, hat der Staatsfiscus die Felber und
Wiesen, welche den nach dem Großen Garten führenden soge-

— Nach ausländigen Blättern wird von der k. ungar-
ischen Stadthauptmannschaft zu Pest ein ehemaliger Postbote,

— Gestern Morgen wurde ein junges anständig geklei-
detes Mädchen in der Flur eines Hauses der Seestraße plötz-

— Am vergangenen 23. d. M. ereignete sich Abends
in Grimma ein sehr trauriger Fall und zwar eigentlich ein

— Aus Chemnitz ging ein folgender Brief zu: „Lieber
Freund! Es drängt mich, Dir eine Mittheilung über die

— Die Ausschreibung und der Verkauf der dem Vereine
zum Frauenklub zugegangenen Gaben wird nächsten Sonntag

— Unter Vorsitz des kgl. Commissars, des Herrn Geh.
Regierungsraths Prof. Dr. Hübbe, und in Anwesenheit des

— Vergangenen Sonnabend Mittag hatte ein beim Bau
der Hauptkloake auf dem Rosenwege beschäftigter Arbeiter

— Wir brachten in jüngster Zeit die Mittheilung, daß
an der Berliner Börse Actien à 100 Thlr. eines angeblichen

— Der Ruf „Hoplachneides“ eilte am Montag durch
die Wilsdruffer Vorstadt, indem man in der Flur eines Hau-

— Für diese Woche bis zum Sonntag concertiren die
Violinvirtuosinnen Geschwister Jeme im oberen Saal des

welches mit den Worten begann: „Es giebt nur eine Mög-
lichkeit“ und eine Empfehlung seiner Waaren enthält. Der
hiesige Reiderhändler Johann Friedrich Ernst Pfefferkorn ließ

— Die bei dem Müller hiesiger Carl Gottlieb Hauswald in Kreischa
früher in Dienst gestandene Magd Juliane Bösch und der

— Nach ausländigen Blättern wird von der k. ungar-
ischen Stadthauptmannschaft zu Pest ein ehemaliger Postbote,

— Gestern Morgen wurde ein junges anständig geklei-
detes Mädchen in der Flur eines Hauses der Seestraße plötz-

— Am vergangenen 23. d. M. ereignete sich Abends
in Grimma ein sehr trauriger Fall und zwar eigentlich ein

— Aus Chemnitz ging ein folgender Brief zu: „Lieber
Freund! Es drängt mich, Dir eine Mittheilung über die

— Die Ausschreibung und der Verkauf der dem Vereine
zum Frauenklub zugegangenen Gaben wird nächsten Sonntag

— Unter Vorsitz des kgl. Commissars, des Herrn Geh.
Regierungsraths Prof. Dr. Hübbe, und in Anwesenheit des

— Vergangenen Sonnabend Mittag hatte ein beim Bau
der Hauptkloake auf dem Rosenwege beschäftigter Arbeiter

— Wir brachten in jüngster Zeit die Mittheilung, daß
an der Berliner Börse Actien à 100 Thlr. eines angeblichen

— Der Ruf „Hoplachneides“ eilte am Montag durch
die Wilsdruffer Vorstadt, indem man in der Flur eines Hau-

— Für diese Woche bis zum Sonntag concertiren die
Violinvirtuosinnen Geschwister Jeme im oberen Saal des

und Hochstroph...
Wien...
Hilmar 11...
sblatt...
Restanten...
über:...
anzügel...
cht...
reise...
Pappel...
Ma...
Freitag...
band...
nauchte...
ng...



An die Abnehmer des  
**Joh. Scholz'schen**  
nur allein ächten  
**Orientalischen**  
**Caffeeschrotes!**

Wiederholt habe ich in Erfahrung bringen müssen, daß ein  
gerichtet Publikum, welches stets nur den einzig und allein  
von mir in den Handel gebrachten **Orientalischen Caffee-**  
**schrot** zu kaufen gewohnt war, durch den Nachahmten,  
welcher noch einige tiefere Geschäfte verkauft, getäuscht  
worden ist; hatte es demnach für meine Pflicht, alle Consumenten  
dieser Art aufmerksamer zu machen und zu erwei-  
schen, beim Kauf des **Caffeeschrotes** streng darauf zu ach-  
ten, daß die Packete meine genaue Firma:

**Johann Scholz,**  
Dresden Rampeschestrasse Nr. 20,

tragen.  
Um zu täuschen haben die Nachahmer das Aeußere der  
von mir eingeführten Packung genau nachgemacht; die  
Qualität ist jedoch, wie solches ein Versuch leicht ergiebt, eine  
durchaus sehr geringe. Einige meiner Abnehmer erklärten mir  
erst vor Kurzem noch, daß der **Caffeeschrot** nicht mehr so  
gut wie früher sei; bei näherer Untersuchung jedoch stellte sich  
heraus, daß die betreffenden den **Caffeeschrot** in einem  
blossigen Geschäft gekauft hatten, welches nur nachgeahm-  
tes Rohmaterial führt.

Die **Solidität** und **Güte** meines **Caffeeschrotes** ist  
noch viel schwerer, ganz dieselbe und so hinlänglich bekannt, daß  
ich ein Weiteres darüber zu sagen unterlasse. Tausende von  
schriftlichen Anerkennungen aus allen Schichten der Be-  
völkerung sowohl, als auch der ungetheilte Beifall und allge-  
meine Aufnahme nicht nur innerhalb Nord- und Süd-  
Deutschlands, sondern auch weit über dessen Grenzen hin-  
aus, gehören mir dafür glückliche Beweismittel.

**Alle** **Sammlungen** **hiesiger** **Colonialwaaren** **Geschäfte**  
haben meinen ächten **Orientalischen Caffeeschrot**,  
bis auf circa 6 bis 8 Kisten, wovon einige in **Altsachsen** und  
der andern Theil in **Neu-** und **Antonstadt** sich befinden.

**Johann Scholz,**  
alleiniger Generaldepositeur und  
Exporteur des Orientalischen Caffee-  
Schrotes für ganz Europa.

**Dr. med. Fr. Herrflotich,**  
pract. Arzt und Geburtshelfer.  
**Mathildenstrasse 6.**

Behandlung chronischer Krankheiten durch Anwendung der  
elektrisch-vegetabilischen Heilmittel.  
Sprechst. 9-11 Vorm., 2-4 Nachm.

**Dr. med. Keiler,** Waisenhausstrasse 5a.  
Sprechst. Nachmitt. v. 2-3 Uhr.  
Für geheime Krankheiten früh von 8 bis 9 Uhr.

**Zahnkünstler R. Techell,**  
Wilsdrufferstrasse 12, I.  
empfiehlt sein Atelier für künstliche Zähne jeder Art.

**Confirmanden-**  
**Anzüge**

in den beliebtesten neueren Formen, wie sich solche  
auch zum gewöhnlichen Gebrauch eignen, empfiehlt  
billigst  
**Assoc. Germania etc.**  
gr. Kirchgasse Nr. 1, part. u. 1. Etage.

**Dr. Kles' Schroth'sch-diätetische**  
**Heilanstalt,** Bachstrasse 8, Dresden.  
Falsch-, Brust- u. Herzleiden, Magen-, Leber-, Darmkrankheiten,  
Scropheln, Gicht, Rheumatismus, Frauenkrankh., Melancholie,  
Nervenleiden, Asthma, Hämorrhoiden u. werden reich und  
arzneilich behandelt. Preisliste gratis.

**Otto Schoch, pract. Zahnarzt,**  
Hauptstrasse 28, II.  
für schmerzloses Einsetzen künstlicher Zähne  
Plombirungen etc. täglich zu consultiren von  
9 bis 12 Uhr und 2 bis 5 Uhr.

**Für geheime Krankheiten**  
Sind ich täglich von 9-11 Uhr zu sprechen: **Breitestr. 1, B.**  
Neuenhainische Krankheitsheile ich in kurzer Zeit!!  
**Caesar Kox,** früher Gildarzt in der A. S. P. riner

**Gicht-Wolle,**  
anerkannt wirksamstes Mittel gegen Gicht  
reissen aller Art empfiehlt  
**Eduard Rossbach,** Schlossstrasse  
Nr. 17.

**Dresdner Leib- u. Credit-Anstalt**  
von  
**A. A. Zimmermann,**  
46 Pirnaischestr. 16, 1. Etage,  
und  
1 Taschenberg 1. 1. Etage

gewährt Darlehen zu jeder Betragshöhe auf Staatspapiere,  
Actien, Gehalts- und Pensionsschulden, Leibrenten, Gold,  
Silber, Waaren, Kupfer, Mobiliar, Pretorien, Gold-  
Silber, Ketten, Uhren, Garderobe u. s. w. und übernimmt  
den commissionären Verkauf aller Werthgegenstände.

Die Solidität dieser Anstalt ist zu allgemein bekannt, als  
daß sie einer weiteren Empfehlung dem Publikum gegenüber  
bedarf.

**Haasenstein & Vogler.**  
Annoncen-Expedition,  
Dresden, Augustusstr. Nr. 6.

Das große  
**Möbel-Magazin**  
vereinigter Tischler und Tapezierer  
Badergasse 31, erste Etage  
empfiehlt sich geehrter Beachtung

**Die Bettfeder- Dampfwasch- u. Reinigungs-**  
**Anstalt Rosenweg 1.**  
empfiehlt ihre sorgfältige, maschinelle, von Federn an Güt-  
u. Quantität unerschöpfliche Behandlung, bei vollständigem Trans-  
port, Ab- und Zurücklegen, sowie billigen Preisen.

Das 1848 gegründete  
**Noch-Wehr-Institut f. Damen**  
Dresden, Annenstrasse Nr. 27,

unter Leitung von **Edmund Wels** und dessen Oberlehrer,  
empfiehlt sich den Damen höchster Stände, sowie des gebil-  
deten Publikums zum gründlichsten Koch-, Back- und Einmach-  
Unterricht. Da das Institut verlegt wird, jeder Schülerin die  
verschiedenen Speisen der täglichen Nahrung, als auch der  
feinsten Speisen unter Anleitung anfertigen zu lassen, so wird  
das Vollkommenste erreicht und die dem Institute auch  
in Zukunft reichlich Schülerinnen liefern. Näheren Anmelde-  
ungen steht freundlich entgegen ergebend

**Edmund Wels.**

**Gesundheits- und Tafelbier**  
**(Salvator)**

Das von den hervorragendsten hiesigen und auswärtigen  
Ärztlichen Autoritäten gepriesene und von solchen nicht nur Re-  
convalescenten, sondern auch Blutarmer, Nerven- und Ver-  
dauungsbeschwerden Leidenden empfohlene Bier ist zu haben  
im Haupt-Depot: **C. Woll, Dresden, Neumarkt 7.**  
Depots bei Herrn **Robert Fischer, Wilsdruffer Str.**  
**Bruno Schmidt, Louis H. H. Paus, Frauenstr.**, **Julius**  
**Herrmann, am Elbberg, Bernh. Thun, Hauptstr.**,  
**Charles Kiese, Rosenthalstr.**, **E. W. Bretschneider,**  
**Bergstr.**, **G. W. Wiegand, Hauptstr.**, **Julius Garbe,**  
**Hauptstr.**

**Eisenbahnschienen**  
in allen Längen bis 11<sup>2</sup>/<sub>2</sub> Ellen bei Dorn, König-  
brückerstr., neben Kammerdienerb.

von **G. Neumann, Spec.-Arzt für Geschlechts- u. Haut-**  
krankheiten, Freib. Platz 21a, Sprechst. 8-10 U., 1-4 Ab.

**Gute Arbeiten zu billigen Preisen**  
empfiehlt  
**das Möbel-Lager**  
42, I. Wilsdrufferstrasse 42, I.  
gegenüber den Herren **Wegold & Halber,**  
Eingang Quergasse

**Ernst Pröls,** Guido Grunditz  
Tischler. Tapezierer.

Engl. [Mrs. Howell-Math v. London]; Franz. [Prof. **SPRACH-COLLEGIUM**, Prager Str. 36, Prof. **MUTH, Dir.**]; Solo- u. Zirkelstunden für Damen u. Herren  
Julien v. Paris]; Ital. Span. Russ. v. fremdnat. Prof. 50 Solist. von 20 Thlr., 50 Zirkelst. v. 5 Thlr. an.

**Liebig's Fleisch-Extract**  
aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika)

**LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON**  
Grosse Ersparnis für Haushaltungen.  
Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/2 des Preises  
denjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen,  
Saucen, Gemüsen etc.  
Stärkung für Schwache und Kranke.  
3 Goldene Medaillen, Paris 1867; Gold. Medaille, Havre 1868  
Das große Ehren Diplom — die höchste Auszeichnung —  
Amsterdam 1869.

Nur acht, wenn je-  
der Kopf neben-  
stehende Unter-  
schriften trägt.  
Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.  
Empf.-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:  
**Brückner, Lampe & Co. in Leipzig.**

Zur gefälligen Beachtung  
für  
**Gicht- u. Rheumatismus-Leidende.**

Einen weiteren Beweis für die ausgezeichneten Eigen-  
schaften der Valerischen Waldwoll-Waaren bildet  
nachfolgendes Schreiben von distinguirter Hand:  
Da mir Ihre Waldwolle als vorzügliches Mittel  
gegen rheumatische Leiden empfohlen worden ist,  
erlaube ich Sie, wie eine Unterlage für einen Herrn  
zusuführen u. s. w.  
Berlin. Gräfin zu Hohenburg.

Diese so vortheilhaften und in allen Kreisen der Ge-  
sellschaft sich bewährt und Eingang gefunden habenden  
**Valerischen**  
**Waldwoll-Producte**  
sind für Dresden allein acht zu haben bei  
**H. J. Ehlers,**  
Pragerstrasse 6.



Wiken im Geschmack besonders delicates  
**grünen Caffee,**  
a Wd. 90 Wt.  
empfehle zur geehrtesten Abnahme  
**Richard Schindler,**  
Dresden, am See 6.

Am See **Die Wäsche-Klink** Am See  
Nr. 17. Nr. 17.  
übernimmt Ausbesserungen jeder Art, sowie die Anfertigung neuer Wäsche und ganzer Aus-  
stattungen bei schnellster und billigster Bedienung

**Die Wäschemanufactur**  
**A. Richard Heinsius.**  
Wilsdrufferstr. 43,  
empfiehlt ihr Lager fertiger Herren- und Damenwäsche, Negligé, Nachtblüschchen etc.  
zu Herren-Überhemden wird Maß genommen, daß solche gut und schön passen.  
Ausstattungen sind vorräthig, werden aber auch aus den mitgebrachten Stoffen nach dem am  
Lager befindlichen neuesten Modells gefertigt.  
Leinwand, schlesisch, irisch, polnisch, sowie alle Sorten baumwollener Stoffe, auch lei-  
ne, werden nur rein leinene oder ganz baumwollene Stoffe geführt.

Nr. 22. **Ed. Grundmann's** Nr. 22.  
Schlossstr. **MOEBEL-MAGAZIN** Schlossstr.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager äußerst solid gearbeiteter Möbel in Buchbaum, Mahagoni etc. und gemauert  
verglichen, liefert die größte Auswahl von Kastenregalen, sowie Korbregale in verschiedenen Sorten und Höhe  
unter Garantie die billigsten Preise an.

**Prager Patentputzsteine**  
hinlänglich bekannt als bestes Putz- und Poliermittel für Gold, Silber,  
Kunststein, Gips, Marmor, Ebletischeiben, Glas und lackirte Sachen. —  
Kunstbehälter in jeder Handlung! — Dieselben sind von gemäch-  
licher Größe 4 bis 8 Zoll hoch, elegant mit Gebrauchsanweisung illustriert  
und halbe Reich Lager in Originalkisten von 250, 500 und 1000 Stück zu  
preiswürdigen Abnahme, ohne Berechnung der Risten unter Nachnahme des Be-  
trags zu enorm billigen Preisen, wie sie selbst von Prag nicht bezogen  
werden können. Ausserdem empfehle noch mein Lager direct bezogen  
**acht englischer Messer-Buchsteine,**  
in Regalen von 2 Hand Schere, ebenfalls bekannt als ausgezeichnetes  
Schärf- und Putzmittel der Messer und Gabeln, namentlich für große  
Küchen, Hotels, Gasthäuser etc. sehr zu empfehlen, im Gausen und Einzel-  
billig im Haupt-Depot von  
**Ernst Ludw. Zeller,**  
Dresden, Landhausstrasse 1

**Gold-** Darlehen auf Wa-  
ren und Geld jeder  
Art: Landhausstr. 20,  
2. St. M. Küfner. Straß 111, auch brieflich.

**Langenscheidt**  
beilt durch eine bewährte Kurmethode  
**Dr. Rosenfeld,** Berlin, Wilhelm-  
str. 111, auch brieflich.

**Altenb. Sauerkrant**  
mit Weinbeeren, a Wd 12 Wt. bei  
5 Wd. 10 Wt. dr. Wd. und  
ff. Thüringer Stückchen-Butter,  
a Kanne 22 Wt.  
**Richard Schindler,**  
am See 6

**Restaurationsverlauf.**  
In guter Beschäftigung durch-  
geführt, gelegen, mit Gullym. r. 27.  
Küche 5 beizbare Zimmer und Kam-  
mern, Bodenheizung, 101 mit einem  
Inventar, wozu 9 Gebett Betten ge-  
hören, bill. 1/2 480 Thlr. verkauft  
werden, wozu ich einen Betrag von  
1000 Thlr. durch H. Wd.  
111, am See 20, per. l. d. Hader.

**Ein Buchbinder**  
im Berged. geht, wie an: 100 Thlr.  
Geldes sofort nach anw. 1/2 ge-  
liefert. Wd. am See 20, per. l. d. Hader.

